

GEMEINDERAT

Telefon 052 674 22 21  
Fax 052 674 22 14  
e-mail [olinda.valentinuzzi@neuhausen.ch](mailto:olinda.valentinuzzi@neuhausen.ch)

An den Einwohnerrat  
Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen am Rheinfall, 3. September 2013

**Beantwortung der Kleinen Anfrage von Einwohnerrat Peter Schmid  
betreffend  
versiegte Brunnen auf der Rhenania-Terrasse**

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Nicht nur Einwohnerrat Peter Schmid, sondern auch der Gemeinderat, insbesondere der Gemeindepäsident wurden in den vergangenen Wochen diverse Male gefragt, wieso das Wasserbecken und der Trinkbrunnen auf der Rhenania-Terrasse kein Wasser mehr aufweisen. Namentlich Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer zeigten grosses Interesse daran, dass die beiden Brunnen wieder in Betrieb genommen werden. Urs Neukomm und 156 Mitunterzeichner haben am 8. August 2013 eine Petition eingereicht, mit der die Wiederinbetriebnahme der Brunnen auf der Rhenanianterrasse verlangt wird. Der Grund, dass diese aktuell ohne Wasser sind, liegt vor allem in den folgenden Punkten (vgl. auch Systemskizze):

- Die Zuleitung zum Trinkbrunnen, welche ihrerseits das Wasserbecken bedient, rinnt derart, dass sich im Brunnenschacht ein eigentlicher "Springbrunnen" gebildet hat.
- Das Wasserbecken ist nicht mehr dicht.
- Das Wasserbecken ist zu tief und entspricht nicht mehr den aktuellen Vorschriften. Die kostengünstigste Massnahme wäre, den Wasserüberlauf so zu kürzen, dass der Wasserstand maximal 25 cm beträgt.

- Der möglicherweise kranke Silberhorn ist mit seinem Wurzelwerk in den Zuleitungsschacht eingedrungen und hat den ganzen Trinkbrunnen angehoben. Die Kosten für die dadurch notwendige Sanierung des Trinkbrunnens sind noch offen und können erst bestimmt werden, wenn die Erde offen ist.
- Um die erforderlichen Grabarbeiten ausführen und um den Trinkbrunnen fachgerecht versetzen und anschliessen zu können, müssen diverse Wurzeln des grossen Silberhorns neben dem Brunnen abgeschnitten und entfernt werden. Da der Baum schon seit geraumer Zeit "angeschlagen" ist und durch den Gärtnereibetrieb speziell gepflegt wird (Totholz heraus schneiden etc.) muss damit gerechnet werden, dass der Baum das Kappen eines Teils seines Wurzelwerks nicht überlebt und gefällt werden muss.

Eine erste Kostenzusammenstellung zeigt folgendes Bild:

### 1. Baumeisterarbeiten

#### *Trinkbrunnen*

- Grabarbeiten neue Wasserleitungen
  - Diamantkernbohrungen und Zuputzarbeiten in Schieberschacht
  - Abbruch und neu erstellen Armaturenschacht vor Trinkbrunnen
  - Baumwurzeln abschneiden und entfernen
  - Trinkbrunnen neu versetzen
  - Instandstellung Natursteinstufen
- Annahme Fr. 8'500.00

#### *Wasserbecken*

- Instandstellung Betonrog
  - Anpassung Auslauf
- Annahme Fr. 3'500.00

### 2. Arbeiten Wasserwerk

- Neue Wasserleitungen
  - Neue Armaturen im Schieberschacht
  - Neue Armaturen Trinkbrunnen
  - Neues Auslaufrohr Wasserbecken
  - Div. Anpassungen
- Annahme Fr. 3'500.00

### 3. Arbeiten Gärtnerei

- ev. Fällen Silberhorn
  - ev. Ersatz Silberhorn
- Annahme Fr. 1'000.00  
Annahme Fr. 500.00

*Total Grobkostenschätzung* *Fr. 17'000.00*

8 % Mehrwertsteuer Fr. 1'360.00

Reserve Fr. 640.00

**Total** **Fr. 19'000.00**

Im Budget 2013 sind die oben erwähnten Kosten von wenigstens Fr. 19'000.-- nicht enthalten. Da sich abzeichnet, dass der Verschönerungsverein Neuhausen am Rheinfall bereit ist, einen Betrag von Fr. 5'000.-- an die Sanierung der Brunnen zu leisten, wird der Gemeinderat die erforderlichen restlichen Mittel von Fr. 14'000.-- im Budget 2014 aufnehmen. Hinzuweisen ist, dass ein neuer Brunnen nicht günstiger käme als die Reparatur der beiden vorhandenen Brunnen.

Ein Provisorium wurde geprüft, seitens der Fachleute aber abgelehnt. Eine Sanierung noch dieses Jahr macht keinen Sinn, da schon in wenigen Wochen die Brunnen ohnehin wieder abzustellen wären.

Die Petitionäre haben berechtigterweise mittels einer Photodokumentation darauf hingewiesen, dass auch eine Reihe von Brunnen im Rheinfallgebiet, welches vom Kanton Schaffhausen unterhalten wird, versiegt ist. Der Gemeinderat hat mit Brief vom 3. September 2013 daher das Baudepartement des Kantons Schaffhausen eingeladen, zu prüfen, die versiegten Brunnen wieder in Betrieb zu nehmen. Das Neuhauser Baureferat seinerseits wird studieren, welche Brunnen im Neuhauser Gemeindegebiet künftig wieder in Betrieb genommen werden können.

#### **Zu den einzelnen Fragen:**

##### **Frage 1:**

*Gibt es einen triftigen Grund, warum diese beiden Brunnen abgestellt sind?*

Die Zuleitung zum Trinkbrunnen ist nicht mehr dicht. Das Wasserbecken wird vom Trinkbrunnen her mit Wasser versorgt. Das Wasserbecken seinerseits ist nicht mehr dicht und zu tief. Für die notwendigen Reparaturarbeiten noch dieses Jahr fehlen die Gelder von rund Fr. 19'000.--.

##### **Frage 2:**

*Wenn ja, um welchen Grund handelt es sich?*

Vgl. Antwort zu Frage 1.

##### **Frage 3:**

*Sollten die beiden Brunnen aus Kosten-/Spargründen abgestellt worden sein, was sich jedoch niemand vorstellen kann, wie hoch wären dann die Kosten, um die Brunnen wieder mit Wasser zu versorgen?*

Vgl. Antwort zu Frage 1.

##### **Frage 4:**

*Ist der Gemeinderat gewillt, diese beiden Brunnen wieder mit Wasser zu speisen und diese nicht einfach leer und sehr trist sich selbst zu überlassen?*

Der Gemeinderat bedauert den aktuellen Zustand, der in der Tat nicht zu befriedigen vermag. Er ist jedoch sehr wohl bereit, die Brunnen so rasch als möglich wieder in Betrieb zu nehmen. Bereits

jetzt dankt er dem Verschönerungsverein Neuhausen am Rheinfall für den grosszügigen Beitrag von Fr. 5'000.-- an die Kosten der Sanierung.

Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundlichen Grüssen

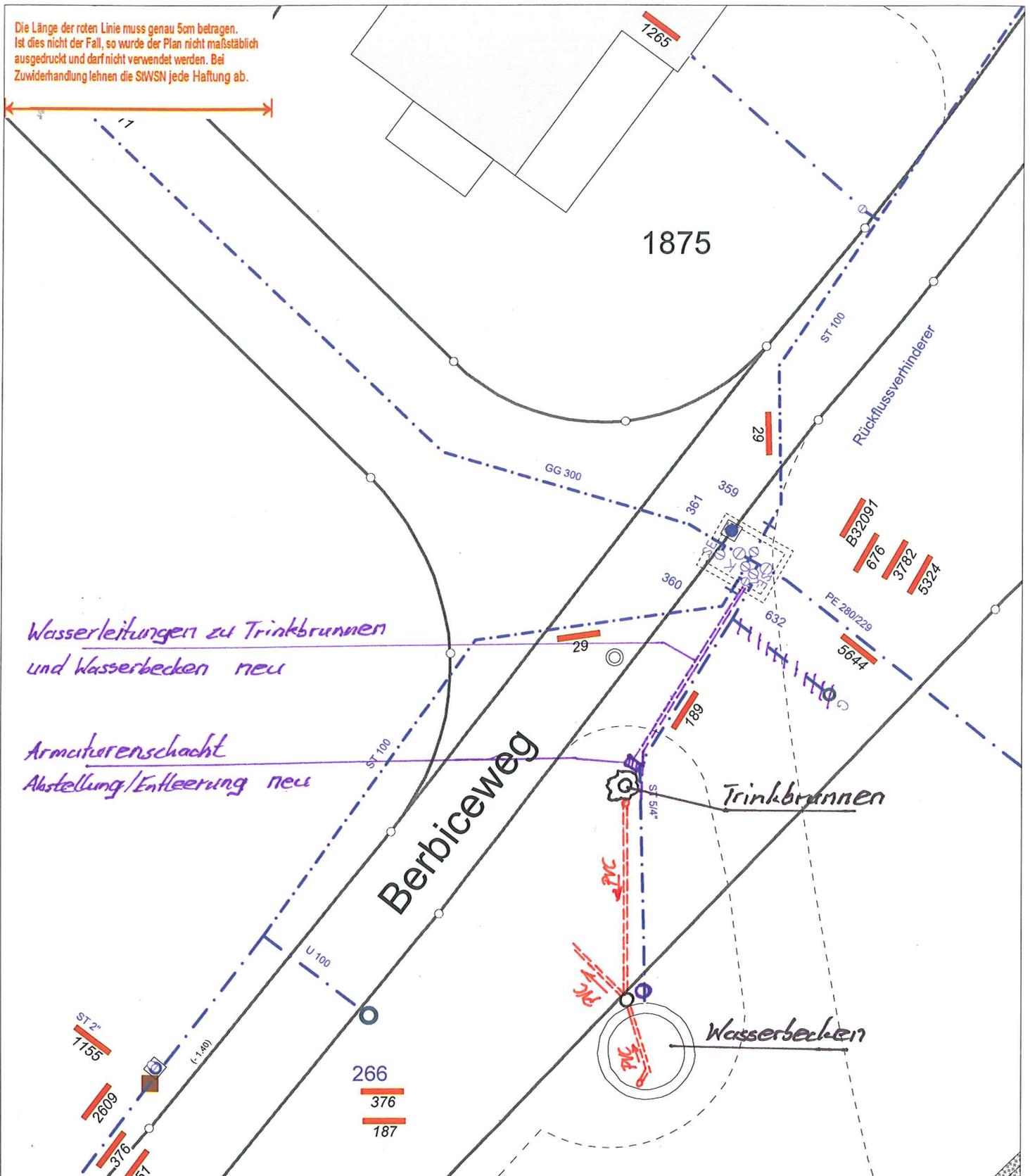
NAMENS DES GEMEINDERATES  
NEUHAUSEN AM RHEINFALL

Dino Tamagni  
Vizepräsident

Olinda Valentinuzzi  
Gemeindeschreiberin

Beilage: Systemskizze

Die Länge der roten Linie muss genau 5cm betragen.  
Ist dies nicht der Fall, so wurde der Plan nicht maßstäblich  
ausgedruckt und darf nicht verwendet werden. Bei  
Zu widerhandlung lehnen die StWSN jede Haftung ab.



**STÄDTISCHE WERKE**  
SCHAFFHAUSEN UND  
NEUHAUSEN AM RHEINFALL



Mühlenstrasse 19 8201 Schaffhausen  
Planauskunft: 052 635 14 00  
Fax 052 625 99 90  
Internet: [www.shpower.ch](http://www.shpower.ch)

Gemeinde / Stadt :  
Strasse/ Flurname :  
Medium :  
Massstab : 1:250  
Erstellungsdatum : 18.07.2013  
Ausgestellt durch :  
i.A. :

**Ausschnitt aus dem Werkkatalog**

Mit Abweichungen der wirklichen Leitungslage von den Eintragungen im Werkplan muss gerechnet werden. In Leitungsnähe sind die Erdarbeiten unbedingt von Hand und mit äusserster Vorsicht durchzuführen.  
Lageplan muss farbig ausgedruckt sein, ansonsten lehnt die StWSN jede Haftung ab.  
Der Plan ist nur mit zugehöriger Legende gültig!